



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION HEILBRONN

Pressestelle

PRESSEMITTEILUNG vom 26.04.2010

Präventionsveranstaltung auf der „Platte“ wieder großer Erfolg

Als großen Erfolg wertete die Heilbronner Polizeidirektion die diesjährige Präventionsveranstaltung auf der „Platte“. Auf dem großen Parkplatz zwischen Löwenstein und Wüstenrot machen in den Sommermonaten zahlreiche Motorradfahrer Pause, die eine Fahrt durch die Serpentine in den Löwensteiner Bergen genießen. Zwar ist die Strecke in diesem Bereich derzeit kein klassischer Unfallschwerpunkt, jedoch lassen die Zahlen der Unfälle mit Beteiligung von Motorradfahrern die Verantwortlichen bei der Polizei nicht ruhen. Immerhin starben im gesamten Unterland im vergangenen Jahr sechs Motorradfahrer bei Unfällen. Auch wenn die Biker nicht immer die Ursache setzen, so bleibt ihnen doch der Nachteil, dass rund um das Motorrad kein Schutz, wie zum Beispiel eine Karosserie, vorhanden ist. Außerdem sind die Motorräder in der Regel recht schnell und werden von den Autofahrern oft zu spät gesehen.

Mit der Veranstaltung auf der „Platte“ wollte die Autobahn- und Verkehrspolizei Heilbronn in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht, dem TÜV, dem DRK und verschiedenen Unternehmen die Motorradfahrer auf die Gefahren aufmerksam machen. Mit Informationen, Vorführungen und persönlichen Gesprächen wurde aufgeklärt und sensibilisiert. Jens Brockstedt, Leiter der Autobahn- und Verkehrspolizei sowie Spezialist Joachim Gehring machten bei den geführten Gesprächen deutlich, dass rund ein Fünftel der Motorradfahrer, die in eine Geschwindigkeitskontrolle fahren, zum Teil erheblich zu schnell unterwegs seien. Jens Brockstedt: „Tempo 200 sind keine Ausnahme“. Für den

Polizeidirektion Karlstraße 108 · 74076 Heilbronn · Telefon 07131/104-1111 · Fax 1115

heilbronn.pd.oe@polizei.bwl.de · www.polizei-heilbronn.de · www.polizei-bw.de

Stadtbahn Haltestelle Finanzamt

Ersten Polizeihauptkommissar sind die 270 Motorradunfälle im Jahr 2009 im Stadt- und Landkreis Heilbronn mit sechs Toten und 235 zum Teil schwer Verletzten Grund genug, auch in diesem Jahr den Kontrolldruck aufrecht zu erhalten: „Nahezu täglich werden Beamte mit dem Lasermessgerät oder dem Videomotorrad unterwegs sein“. Denn Prävention und Aufklärung zu Beginn der Motorradsaison sei das eine, die Unverbesserlichen allerdings daran zu erinnern, dass das Rasen mit dem Motorrad gefährlich ist, sei die andere Seite, erklärte der Chef der Autobahn- und Verkehrspolizei. Wie ernst die Polizei diese Präventionsveranstaltung nimmt unterstrichen Landespolizeipräsident Wolf-Dietrich Hammann und der Unterländer Polizeichef Roland Eisele. Hammann ist selbst Motorradfahrer und zeigte sich begeistert von der Veranstaltung. Roland Eisele gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass viele Motorradfahrer angesprochen werden konnten.



